



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2287

Dienstag, 17. Dezember 2024



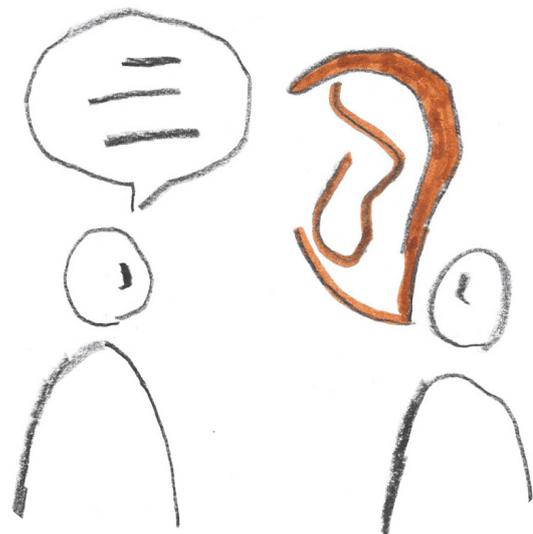
Vielfalt ist unsere Stärke!

Wir sind vielfältig!

Danielle (10), Noemie (9), Cesaire (9), Lionel (9), Benjamin (9),
Louis (9) und Julius (9)



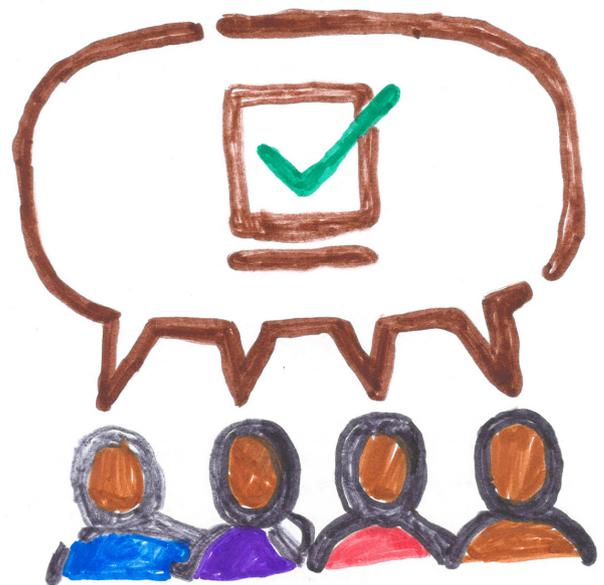
Vielfalt - auf Französisch „diversité“ - bedeutet, dass niemand von uns gleich ist wie der oder die andere. Jeder Mensch ist, wie er ist. Den einen nervt es, wenn man nicht zuhört, den anderen, wenn er müde ist und Hunger hat, wieder ein anderer ist genervt, wenn er ein Tor verschießt. Jeder Mensch empfindet in unterschiedlichen Situationen auch Freude: Die eine freut sich immer, wenn sie ein bestimmtes Hotel besucht, die andere Person, wenn sie mit ihren Freundinnen und Freunden zusammen ist. Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Fähigkeiten:



Es ist wichtig, dass wir einander zuhören.

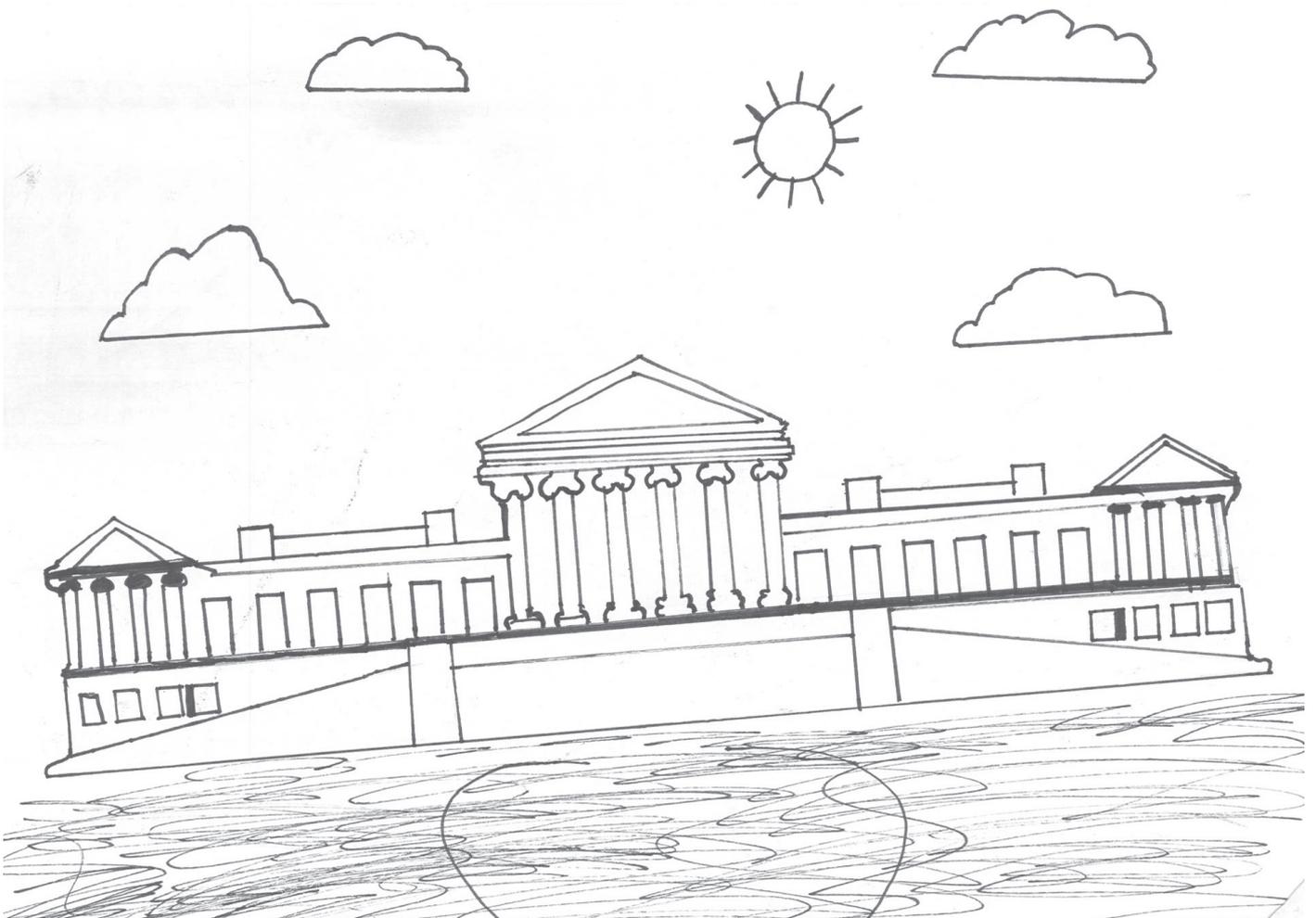
Die einen können fantastisch Fußball spielen, die anderen Ski fahren, wieder andere sind besonders gut in der Kommunikation. Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen von der Zukunft. Manche möchten ihre Zukunft mit Freundinnen und Freunden, die anderen mit viel Geld und viel Sport verbringen, andere wollen in den Bergen wohnen. Einige wollen anderen Menschen und der Natur

helfen. Einige andere möchten führende Rollen übernehmen. Wir unterscheiden uns alle in vielerlei Hinsicht: in Charakter, Aussehen, Fähigkeiten, Leidenschaften und zum Beispiel Erfahrungen. Eine Demokratie braucht viele Menschen, die alle unterschiedlich ausgestattet sind und viele verschiedene Ideen haben. Nur so kann eine Demokratie auch weiterleben.



Demokratie und Mitbestimmen

Anaelle (8), Thaïs (9), Diane (9), Maxi (9), Gabriel (9) und Julius (9)



Wir sprechen hier in der Demokratiewerkstatt über Demokratie! Aber was bedeutet Demokratie überhaupt?

Demokratie kommt aus dem Griechischen und kann in zwei Worte geteilt werden: auf Deutsch hieße es die Herrschaft des Volkes. Das heißt, die Bevölkerung hat die Macht. Unsere Macht zeigen wir, indem wir unsere Meinung sagen und sprechen, zuhören, wählen, abstimmen und bestimmte Rechte haben. Zum Beispiel: wir alle sind frei und wir können in die Schule gehen, wir alle genießen Bildung. Auch wenn uns die Schu-

le nervt, sollten wir nicht vergessen, dass wir alle das Recht haben, uns zu bilden. Wie sollen



Gerechtigkeit finden wir wichtig!



wir unsere Meinung frei äußern, wenn wir keine Informationen haben? In der Schule lernen wir zu lernen und viele Fragen zu stellen. In einer Demokratie ist es also wichtig, dass Menschen informiert sind, damit sie mitmachen und ihre „Herrschaft“ ausüben können.

Wir finden die Demokratie wichtig und sinnvoll,

weil wir alle die Freiheit haben, unser Leben selber zu bestimmen. Für Menschen ist es gut, Teil einer Gemeinschaft zu sein und mitzubestimmen. Das macht uns frei. Deshalb ist es wichtig, dass wir miteinander sprechen und mitgestalten.



Mut zeigen ist stark!

Karine (9), Aminata (9), Adam (9), Felix (9), Edan (9) und Theodor (9)



Was ist Zivilcourage? Das werdet ihr jetzt sehen...

Es steckt das Wort „Courage“ drin, also Mut. Es ist der Mut, sich einzumischen oder zu helfen oder Hilfe zu holen, wenn man beobachtet, dass etwas Ungerechtes oder Gemeines oder Gefährliches passiert. Mit „zivil“ ist gemeint, dass es uns alle betreffen kann. Wir sind die „Zivilgesellschaft“. Jede:r kann in eine Situation kommen, wo Hilfe gebraucht wird. Somit geht Zivilcourage uns alle an! Seid mutig und mischt euch ein! Das ist auch für die Demokratie wichtig.



Man soll nicht zu anderen gemein sein!



So soll es sein! In dieser Situation hat jemand den Mut „Stopp!“ zu rufen und sich einzumischen.



Beachtet, was Pallas Athene vorm Parlament sagt!

Kinder haben auch Rechte!

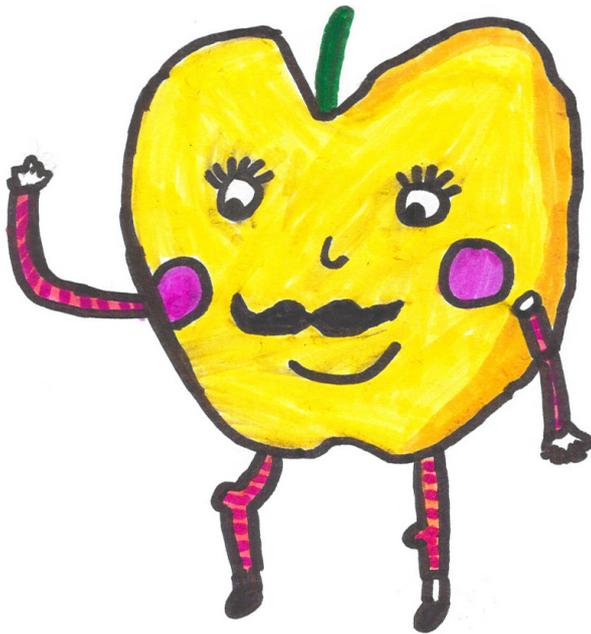
Franziska (9), Melina (8), Marielle (9), Fuad (9), Danny (9) und Katia (8)



Wir haben heute gelernt, welche Rechte wir haben!

Kinder haben eigene Rechte! Warum eigentlich? Weil sie mehr Schutz brauchen als die Erwachsenen. Die Kinderrechte gelten für alle bis 18 Jahre, also auch für Jugendliche (Teenager). Welche Kinderrechte gibt es? Kinder haben zum Beispiel ein Recht auf eine gute Bildung (Schule, Ausbildung ...), auf eine eigene Meinung, auf genug Freizeit und auf Schutz vor Gewalt. Sie haben das Recht auf Information, auf Gesundheit und ein gutes Leben. Kinderarbeit ist nicht erlaubt. Kinder dürfen also nicht gezwungen werden, zu arbeiten. Es gibt daneben noch viel mehr Kinderrechte. Sie dürfen auch mitbestimmen, aber nicht alles. Weil manchmal ist es auch wichtig, dass die Erwachsenen entscheiden. In ganz Europa und in Österreich gelten die Kinderrechte. Leider gibt es aber auch noch Länder,

in denen die Kinderrechte nicht eingehalten werden. Zum Glück setzen sich viele Leute in der ganzen Welt für die Kinderrechte ein, besonders durch die UN-Kinderrechtskonvention. Kinder dürfen auch mitreden. Wir sind heute im Parlament und da gibt es manchmal auch ein Jugendparlament. Dort können die Jugendlichen sagen, was ihnen wichtig ist. Glaubt ihr, dass ein Handy, teure Schuhe, Schmuck oder eine Playstation für Kinder auch in den Kinderrechten stehen? Nein! Diese Dinge sind schön, wenn man sie hat, aber auch teuer. Nicht alle können sich das leisten und man kann gut auch ohne diese Sachen leben. Wir haben uns überlegt, welche Kinderrechte uns besonders wichtig sind. Hier ist unser Ergebnis:



Recht auf ein
gesundes Leben!

Beispiele für
Kinderrechte

Schutz vor Gewalt



Recht
auf
Familie

Recht auf EIN
GUTES
LEBEN





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

CM 1E, Lycee Francais
Lichtensteinstraße 37a, 1090 Wien